



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Beiblatt zum Amtsblatt

Informationsschreiben Nr. 279/2009

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Referat 20 – Qualitätsentwicklung, Innovationsförderung und Personalentwicklung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Referentin / eines Referenten
Besoldungsgruppe A 14 BBesO bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L**

für den Aufgabenbereich Sprachstandsfeststellung zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst die folgenden Aufgaben:

- Planung und Durchführung der Sprachstandserhebungen
- Koordinierung der Testungen
- Controlling der Arbeitsabläufe
- Evaluation des Verfahrens
- Beratung von Eltern und Lehrkräften

Kurzbeschreibung der Aufgabe und des Hintergrundes:

In Bremen wird seit 2009 eine Sprachstandserhebung mit einem computerbasierten Test durchgeführt. Im Rahmen der Arbeitsabläufe gilt es die Testung vorzubereiten, Daten auszuwerten und entsprechend Förderung für Kinder aus dem Elementarbereich zu organisieren.

Wichtig in diesem Aufgabenfeld ist eine enge Kooperation mit den Schulen wie auch mit der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales sowie eine unterstützende Kommunikation mit Information suchenden Erziehungsberechtigten.

Durch mögliche Umstrukturierung kann sich das Aufgabengebiet noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung bzw. ein einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss
- Fundierte Kenntnisse im Bereich diagnostischer Verfahren, insbes. der Sprachstandsfeststellung
- Erfahrungen in der Anwendung diagnostischer Instrumente
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Evaluation
- Kenntnisse und Erfahrung mit statistischen Verfahren
- Kenntnisse über das bremische Schulwesens und der gegenwärtigen Schulentwicklungsprozesse im Land Bremen
- Sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen und Präsentationsmethoden
- Kenntnisse über die Nutzung von Datenbanken

Freie Hansestadt Bremen

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 103

T 0421 361 99735

F 0421 496 99735

E-mail: matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 111-03
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 19.11.2009

Erwartet werden:

- Zielorientierte Planungs- und Handlungskompetenzen sowie pädagogische Kompetenzen
- Einschlägige Kenntnisse über Steuerungsinstrumente zur Qualitätsentwicklung und Erfahrungen in ihrer Anwendung und Implementierung
- Erfahrung mit Projektmanagement
- Eigeninitiative, Organisations- und Koordinationsgeschick
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kreativität und Flexibilität
- Fundierte Kenntnisse in der Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen und Kenntnisse mit der Implementierung von Sprachförderkonzepten
- Erfahrungen in der Gestaltung und Steuerung von Testungen im Bildungsbereich
- Kenntnisse der Aufgaben und Struktur des Elementarbereichs
- Kenntnisse zum Übergang vom Elementar- zum Primarbereich

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, bewerben Sie sich bitte bis zum

8. Dezember 2009

bei der

Senatorin für Bildung und Wissenschaft

111-03

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

Kennziffer: 20-5 (bitte unbedingt angeben)

Bitte fügen Sie aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bei z. B.

- Kurzer Tätigkeitsbericht, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebene Aufgaben.
- Aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mit senden. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes bitte ich, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Langel-Carossa, Tel. 361-6476, zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Marquardt